

Studienkolleg Mittelhessen: Aufnahmetest G-Kurs, Mustertest: Lösungsschlüssel
--

Aufgaben zum Text über die Gewaltenteilung: Lösungen

- 1) Welche der folgenden Überschriften trifft den Inhalt des Textes am genauesten? Kreuzen Sie die passende Lösung an. (2 Punkte)

	Welche Gewalten gibt es im Staat?
	Wir brauchen Gewaltenteilung, damit es den Menschen besser geht.
X	Das System der Gewaltenteilung als Grundprinzip demokratischer Staaten
	Über welche Macht verfügen die 3 Machtzentren?
	Regelungen zur Verhinderung von Machtmissbrauch
	Wodurch unterscheiden sich demokratische von autoritären Staaten?

- 2) Welcher Begriff / Ausdruck passt in die jeweilige Lücke der folgenden Aussagen? – Tragen Sie die Ziffer des passenden Ausdrucks in die Klammer ein. Beachten Sie: Die Tabelle enthält mehr Ausdrücke als benötigt werden. Sie müssen also auswählen. Ein Ausdruck kann aber auch mehrfach verwendet werden. (20 Punkte)

- a. Die Zeit, in der z.B. Monarchen nahezu uneingeschränkt ihre Macht ausüben konnten, bezeichnet man zusammenfassend als [____t____]
- b. Damit die Menschen eines Landes nicht hilflos wenigen Mächtigen ausgeliefert blieben, musste die [____p____] der Macht in einer Hand gebrochen werden.
- c. Dazu mussten [____r____] entwickelt werden, die dies in Zukunft verhinderten. Statt in einer Hand vereint zu sein, musste die politische Macht [____g____] . Aus diesem Gedanken entwickelte sich [____c____] , es gilt bis heute als Grundlage der [____b____] .
- d. Demnach wird staatliche Macht auf [____f____] verteilt, die [____s____] . Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass es nicht [____h____] kommt.
- e. Die Machtzentren werden allgemein als [____a____] , [____i____] und [____e____] bezeichnet. (Reihenfolge beliebig)
- f. Diesen Machtzentren sind in jedem demokratischen Staat bestimmte [____o____] zugeordnet.
- g. Die gesetzgebende Gewalt wird in einem demokratischen Staat durch [____q____] vertreten. Hier also werden unter anderem Gesetze [____l____] .
- h. Die ausführende Gewalt stellt vor allem [____j____] dar.
- i. Die Repräsentation der rechtsprechenden Gewalt sind [____n____] .
 - j. Die Bezeichnungen für die 3 Gewalten in Deutschland sind (auf nationaler Ebene)
 - i. für die gesetzgebende Gewalt [____m____]
 - ii. für die ausführende Gewalt [____k____]
 - iii. für die rechtsprechende Gewalt [____d____]

Ziffer	Ausdruck
a)	Legislative
b)	modernen Demokratie
c)	das Prinzip der Gewaltenteilung
d)	das Bundesverfassungsgericht
e)	Judikative
f)	drei verschiedene Abteilungen
g)	geteilt werden
h)	zu einem Missbrauch der Macht
i)	Exekutive
j)	die Regierung
k)	die Bundesregierung
l)	beschlossen
m)	der Bundestag
n)	die Gerichte
o)	Institutionen
p)	Konzentration
q)	das Parlament
r)	Spielregeln
s)	sich wechselseitig kontrollieren
t)	Absolutismus

3) Kreuzen Sie an, welche der folgenden Aussagen sinngemäß mit den Aussagen des Textes übereinstimmen (r), welche nicht (f). (8 Punkte)

Aussage	r	f
a) Solange die Herrschenden eine uneingeschränkte Macht besaßen, gab es keinerlei politische Spielregeln.		X
b) Auch in einer Demokratie muss es eine übergeordnete Instanz geben, die die drei Gewalten kontrolliert.		X
c) Es gehört zur Aufgabe der Regierung, das Parlament zu kontrollieren.		X
d) Der Regierungschef eines demokratischen Staates steht an der Spitze der Exekutive.	X	
e) Die Regierung hat in einer Demokratie nicht das Recht, einzelne Bürger zu bestrafen.	X	
f) Die Judikative überwacht die Einhaltung der Gesetze. Dies geschieht unter anderem durch Institutionen wie die Polizei: Sie kontrolliert, ob wir Bürger uns an die Gesetze halten.		X
g) Die Regierung ist wie jeder einfache Bürger in ihrem Handeln der Verfassung unterworfen.	X	
h) Die Verfassung enthält auch eine Hausordnung für den Staat.		X